

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 237

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverlei: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Inhalt. — Sommaire.

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken; Wochensituation; Rückruf von Banknoten. — Banques d'émission suisses; Situation hebdomadaire; Rappel de billets de banque. — Bilan d'une compagnie d'assurances. — Post. — Postes. — Vins d'Italie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'UNION“, compagnie d'assurances sur la vie,

dont le siège est à Paris, 15, Rue de la Banque, a conféré, le 16 mars 1892, le titre d'agent général pour le Canton de Genève à Monsieur Auguste Bourdillon, banquier, à Genève, concurrentement avec MM. Hentsch & C^{ie}, déjà agents.

En conséquence, le siège juridique de la compagnie pour le canton de Genève est, soit chez MM. Hentsch & C^{ie} (Cité 20), soit chez M. Auguste Bourdillon (Boulevard du Théâtre 2). (D. 105)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1892. 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geiser & C^{ie} in Langenthal (S. H. A. B. vom 3. Juli 1886, pag. 445) erteilt Prokura an Balthasar Marti von Matt (Glarus), wohnhaft in Langenthal.

Bureau Biel.

4. November. Die Firma A. Jakob in Biel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 526) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes durch den bisherigen Inhaber erloschen.

Inhaberin der Firma A. Jakob in Biel ist Fräulein Adèle Jakob, Niklausen Tochter, von Rapperswyl, in Biel. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Jakob auf 1. November 1892 und führt das Geschäft in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Papeterie- und Schulbuchhandlung. Geschäftslokal: Centralstrasse Nr. 21.

Bureau de Courtelary.

3 novembre. La procuration conférée à M. Edgar Wixler de La Ferrière, comptable à St-Imier, par la raison L. Jaquet, fabrication de bière audit lieu (F. o. s. du c. du 22 mai 1891, page 481), est radiée.

4 novembre. La raison A. Zillweger, denrées coloniales, vins, épicerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 21 février 1883, page 174), est radiée ensuite du décès du titulaire.

4 novembre. Le chef de la maison V^o A. Zillweger, à la Ville du Havre, à St. Imier, est Madame Cécile née Hamel, veuve d'Albert Zillweger, originaire de Fribourg, demeurant à St-Imier. Genre de commerce: Denrées coloniales, épicerie fine, conserves alimentaires, vins et spiritueux.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofer & Wüthrich in Schüpbach bei Signau (S. H. A. B. II, Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 240, und Nr. 36 vom 15. März 1888, pag. 275) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1892. 2. November. Unter der Firma Gebr. Matter in Alzeln (bei Grafenort) Wolfenschiessen haben Gebrüder Alois und Karl Matter von und in Engelberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Säge, Parqueterie und Holzhandel, Bau- und Möbelschreinerei.

2. November. Die an Gottlieb Kaiser von und in Stans als Buchhalter der Kant. Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans, erteilte Prokura ist in Folge Demission desselben mit dem 31. Oktober d. J. erloschen. Genannte Kasse erteilt Prokura an den neuen Buchhalter Josef Engelberger von Stansstad, in Stans.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1892. 4. novembre. Le chef de la maison Alphonse Mollard, à Mannens, qui a commencé déjà en 1889, est Alphonse fleu Pierre Mollard de Mannens, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, forge.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W^b Müller & Cons. in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 12) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Gust. Müller-Stockenhofen.

2. November. Inhaber der Firma Gust. Müller-Stockenhofen in Basel ist Emanuel Gustav Müller-Stockenhofen von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma W^b Müller & Cons. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Utengasse 5.

2. November. Die Firma F. W. Trinter in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. November. Die Firma J. B. Koehly in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 476) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

3. November. Der Inhaber der Firma P. Boty in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 6), Michel Marchal-Boty, ändert in Folge gesetzlicher Vorschrift seine Firma ab in Marchal Boty.

3. November. Aus dem Aufsichtskomite der Eidgenössischen Bank in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 655) (Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern) sind Georg A. Euler und Vincens von Salis-Kern ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Scaffusa

1892. 28. Oktober. Inhaber der Firma Jac. Tobler, Metzger in Neuhausen, ist Jacob Tobler, Metzger, von Thal (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Metzger. Geschäftslokal: Nr. 77, Unterdorf.

1. November. Alexander Wanner zur Post ist als Präsident des Vorstandes der Spar- & Leihkasse des Bezirks Schleithelm in Schleithelm (S. H. A. B. vom 2. Februar 1888, pag. 105, und 10. Dezember 1890, pag. 860) zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Vorstandes gewählt Johann Ulrich Wanner, Erziehungsrath, von und in Schleithelm, der nunmehr mit dem Verwalter Samuel Stamm, Kaufmann, für die Gesellschaft einzeln die verbindliche Unterschrift führt.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Berichtigung. Die Publikation in Nr. 234 des Handelsamtsblattes vom 2. November 1892, pag. 942, betreffend die Firma «Jacques Weber» in St. Gallen, sollte folgendermassen lauten:

Die Firma Jacques Weber in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 698), ist in Folge gerichtlicher Liquidation des Nachlasses des verstorbenen Firmainhabers von Amteswegen gelöscht worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 1. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Consumverein Somvix in Somvix (S. H. A. B. 1883, pag. 975) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

2. November. Die Firma Leonh. Salvator in Tamins (S. H. A. B. 1886, pag. 462) wird auf eigenes Verlangen des Inhabers, weil ihr Warenlager nicht durchschnittlich einen Werth von mindestens Fr. 2000 hat und ihr Jahresumsatz unter der Summe von Fr. 40,000 bleibt, gemäss Art. 13 Schlussatz der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 aus dem Register A gestrichen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 3. November. Um den Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts zu genügen, ändert der Inhaber der Firma Alois Morath in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 61), nämlich Johann Wilhelm Morath von und in Aarau dieselbe ab in J. W. Morath in Aarau.

Bezirk Baden.

3. November. Inhaber der Firma Edmund Rohner, Pelagius Herzog Nachfolger in Ennetbaden, ist Edmund Rohner von Böbikon, Bezirk Zurzach, in Ennetbaden. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaren.

4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Castor Eglöff in Nieder-Rohrdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 314; 1891, pag. 944) ändert mit Rücksicht auf die Forderungen des schweizerischen Obligationenrechts ihre Firma um in Castor Eglöff & Sohn in Nieder-Rohrdorf.

Bezirk Bremgarten.

2. November. Unter dem Namen Landwirthschaftlicher Dorfverein Dottikon hat sich mit Sitz in Dottikon auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet. Dieselbe bezweckt die Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes ihrer Mitglieder. Die Statuten datiren vom 27. September 1892. Mitglied kann jeder volljährige Einwohner von Dottikon und Umgebung werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und gut beleumdet ist. Die Anmeldung muss schriftlich beim Vorstand geschehen. Die Generalversammlung beschliesst die Aufnahme und bestimmt das Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft hört auf: a. Durch freiwilligen Austritt am Ende des Rechnungsjahres auf schriftliche Kündigung beim Präsidenten wenigstens 4 Wochen vor dem Jahresabschluss; b. durch Tod; c. durch Ausschliessung in Folge Geschäftsbeschlusses bei Nichterfüllung der statutarischen Pflichten. Das austretende wie das entlassene Mitglied haftet für alle Verpflichtungen, welche die Genossenschaft bis zu seinem Austritt eingegangen ist und hat keinen Anspruch am allfälligen Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, wobei es ohne Einfluss ist, ob die Verpflichtung vor dem Eintritt des Einzelnen oder

erst während seiner Mitgliedschaft entstanden ist. Regelmässige Beiträge der Mitglieder sind nicht vorgesehen; allfällig nöthig werdende Jahresbeiträge werden im Bedürfnisfälle durch die Generalversammlung festgesetzt. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungskommission. Der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und Beisitzer, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führt der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Präsident ist Joh. Fischer-Huber von und in Dottikon; Vizepräsident ist J^o Fischer, Statthalter (alt Lehrer), von und in Dottikon; Aktuar ist R. Ackermann von Hendschikon, in Dottikon; Kassier ist Ad. Kuhn, Oberlehrer, von und in Dottikon; Beisitzer ist J^o Lz. Fischer, Steinfleher, von und in Dottikon.

2. November. Um den Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechtes zu genügen, ändert der Inhaber der Firma **Gehr. Abt** in Wohlgen Villmergen (S. H. A. B. 1883, pag. 160), nämlich Robert Abt von Bünzen, in Villmergen, dieselbe ab in **R. Abt** in Wohlgen-Villmergen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1892. 2 novembre. La ditta **Maderni-Mornioli**, in Capolago (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, pag. 770), essendo cessata fin dal principio del corrente anno viene cancellata in seguito a domanda del proprietario.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1892. 3 novembre. Lucien-Aimé fils de Siméon-Emery, d'Etagnières, domicilié à Aigle, fait inscrire qu'il est chef de la maison **L^o Emery**, à Aigle-les-Bains. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel, connu sous le nom de «Grand Hôtel». Bureau: A Aigle-les-Bains.

Bureau d'Avenches.

1^{er} novembre. La raison de commerce **Henri Auberson**, à Avenches (F. o. s. du c. du 19 juin 1891, page 582), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 novembre. Le chef de la maison de commerce **A. Jallard**, à Cudrefin, est Alfred Jallard, fils de Louis-Samuel, de la commune du Haute-Vully (canton de Fribourg), domicilié à Cudrefin. Genre de commerce: Tissus et mercerie.

Bureau de Cossonay.

2 novembre. Jean-Léon-Adalbert Fontannaz, à Cossonay, inscrit au registre du commerce le 16 mars 1883, sous la raison **Fontannaz Monnier**, à Cossonay (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, page 354), modifie cette raison de commerce en remplaçant le mot «Monnier» par «fils». La nouvelle raison sera ainsi **Fontannaz fils**. Les procurations conférées à MM. Jacques Fontannaz le 16 mars 1883 et à Albert Henry le 15 août 1891, sont confirmées. Le tout à dater du 1^{er} janvier 1893.

Bureau de Lausanne.

1 novembre. Jeanne-Françoise née Paccot, veuve de Jules-Louis Corbaz du Mont, domiciliée à Lausanne; Marie Corbaz fille majeure des époux pré-nommés, aussi à Lausanne; Jules Corbaz fils mineur desdits époux Corbaz, représenté par son tuteur François Odot, à Lausanne, et Jules Rouge du Mont, domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Corbaz & C^{ie}**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 12 septembre 1892. L'associé Jules Rouge a seul la signature sociale. Le but de la société est l'exploitation de l'imprimerie-typographique fondée à Lausanne par Louis Corbaz. Le tuteur Odot a été autorisé à la présente inscription par la justice de paix du cercle de Lausanne suivant délibération de cette cour en date du 25 octobre 1892.

1^{er} novembre. Suite de remise de commerce faite déjà antérieurement à ce jour par M^{lle} Louise Dussin à M^{me} Herzog-Dussin, sa soeur, la raison **Louise Dussin**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juin 1886, page 401), est radiée.

1^{er} novembre. Le chef de la maison **Augustine Herzog-Dussin**, à Lausanne, est Augustine née Dussin femme de Constant Herzog de Guggisberg (Berne), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 15, Rue Marthey. M^{me} Herzog est autorisée à la présente inscription par son mari Constant Herzog à Lausanne.

2 novembre. Suivant acte instrumenté par le notaire Charles Bugnon, les statuts de la **Société immobilière de la Croix d'Ouchy**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1883, page 640), ont été modifiés dans l'assemblée générale de celle-ci du 8 octobre 1892. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le but de la société est d'utiliser par voie de location, de vente ou de toute autre manière les immeubles et constructions qu'elle possède à la Croix d'Ouchy et ceux qu'elle pourrait acquérir dans la suite. Les publications émanant de la société sont insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de cinq membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire du conseil ont la signature sociale; ils doivent signer collectivement. Le président est M. le Curé Métral, à Lausanne, et le secrétaire M. Emile Frossard de Saugy, à Paris.

Bureau d'Yverdon.

2 novembre. Robert-Jules Péclard de Pailly, Louis-Frédéric Guignard de Vaulion et Louis-Charles Dessemont de Belmont, tous trois domiciliés à Yverdon, ont constitué, sous la raison **Péclard, Guignard & C^{ie}**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} septembre 1892, ayant son siège à Yverdon. Genre de commerce: Denrées coloniales en gros. Bureaux: Ancienne scie à vapeur.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 2 novembre. Francis-Etienne Bolle des Verrières et Arnold Méroz de Sonviller, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Méroz & C^{ie}**, une société en commandite commencée le 1^{er} novembre 1892, dans laquelle Arnold Méroz est associé indéfiniment responsable et Francis-Etienne Bolle associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs. Genre de commerce: Dorage. Bureaux: 35, Rue de la Demoiselle. Procuration est conférée par ladite société à l'associé commanditaire Francis-Etienne Bolle.

3 novembre. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office: **Soeurs Béguin**, à La Chaux-de-Fonds, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n^o 72, page 580), ensuite du décès des titulaires.

M. Geiger, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n^o 77, page 618);

A. Landerer, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 11 août 1888, n^o 93, page 712);

J. Schmid, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1891, n^o 179, page 728);

P. Wolter, à La Chaux-de-Fonds, commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n^o 62, page 495), ensuite du départ des titulaires.

4 novembre. La société en nom collectif **A. Pigué & C^{ie}**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 décembre 1891, n^o 247, page 1001), a été déclarée dissoute par jugement arbitral du 14 octobre 1892 rendu exécutoire le 26 octobre 1892 par ordonnance du président du Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds.

4 novembre. La **Banque fédérale, comptoir de La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, n^o 103, page 825), donne procuration à M. Arnold Indermühle, caissier, d'Ansoldingen, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel, avec les fondés de procuration Fritz Moeschler, sous-directeur, et Johann Erne (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890, n^o 113, page 587), signera collectivement deux à deux.

Bureau du Locle.

3 novembre. La raison de commerce **Paul Jaccard-Fross**, au Locle (F. o. s. du c. du 13 novembre 1888, n^o 121, page 908), est radiée à la demande du titulaire.

3 novembre. Le chef de la raison de commerce **E. Journiac**, au Locle, est Jean-Emile Journiac de Saint-Marie le Cros (Dép Cantal, France), domicilié au Locle. Genre de commerce: Parapluies et habillements confectionnés. Bureaux et magasins: 317, Rue du Pont.

Bureau de Neuchâtel.

2 novembre. La raison **Chs Gisler**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, page 545), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Le chef de la maison **Veuve Chs Gisler**, à Neuchâtel, est Dame Elisabeth-Henriette née Rossel, veuve de Charles-Philippe-Auguste Gisler de Neuchâtel, y domiciliée, laquelle reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Chs Gisler. Genre de commerce: Charpenterie et menuiserie. Bureaux: 19, Avenue de la gare, à Neuchâtel. Cette maison a été fondée le 1^{er} novembre 1892.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 2 novembre. La raison **Philippe Killmayer**, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886, n^o 117, page 836), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 17 octobre 1892.

La maison est continuée dès cette date, sous la raison **L. Schneider**, à Genève, par Louis-William Schneider de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Locaux: 2, Cours de Rive.

2 novembre. La société en commandite **Emmanuel & C^o**, à Genève (F. o. s. du c. des 26 mars et 12 avril 1892, nos 76 et 90, pages 303 et 357), est déclarée dissoute dès le 1^{er} novembre 1892. La procuration donnée au commanditaire cesse par conséquence d'être en vigueur.

La maison est continuée avec reprise de l'actif et passif dès cette date, sous la raison **Emile Emmanuel**, à Genève, par Emile Emmamel de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Exploitation de la «Société Genevoise de pompes funèbres», 32, Place du Bourg-de-Four.

3 novembre. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, l'assemblée générale de la société anonyme **La Suisse, Société anonyme de publicité**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1892, n^o 107, page 425), réunie le 29 octobre 1892, a modifié ses statuts en ce sens que, 1^o elle a renoncé à l'exploitation des journaux suivants: Annuaire du commerce de Neuchâtel, Jura-Bernois et de l'Horlogerie Suisse, Genève-Théâtre, et Excelsior; 2^o elle a voté une augmentation de son capital social, qui, du chiffre actuel de fr. 10,000, est porté à la somme de dix-huit mille francs, par l'émission de 80 actions nouvelles au porteur, de fr. 100 chacune, toutes souscrites et libérées.

3 novembre. Les suivants: Henri Koch, imprimeur, de Genève, y domicilié, et la société «La Suisse, Société anonyme de publicité», siégeant à Genève, inscrite dans la F. o. s. du c. du 3 mai 1892, n^o 107, page 425, ont constitué au Creux de St-Jean (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **Henri Koch & C^o**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} septembre 1892 et qui a pour objet l'exploitation d'une imprimerie typographique et éventuellement l'acquisition ou la création de journaux. Le sieur Henri Koch est seul associé-gérant indéfiniment responsable et la société anonyme ci-dessus désignée associée-commanditaire pour la somme de huit mille francs. Locaux: Creux de St-Jean.

3 novembre. Par jugement du 3 novembre 1892, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **Jean Cots**, commerce de vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1887, n^o 26, page 192). Cette maison est radiée d'office.

4 novembre. Le chef de la maison **Léon Deconinckx-Chatelet**, à Plainpalais, commencée le 22 octobre 1892, est Léon-Victor Deconinckx, allié Chatelet, de Bruxelles, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Chapellerie. Locaux: 6, Route de Carouge.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ugedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügh. Baarschaft Encaisse dispon.
1891.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,642	84,892	63,750	19,497
Maximum	166,952	92,156	78,809	22,768
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,478
1892.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	146,971	88,422	58,549	23,963
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
IV. Quartal - IV^e trimestre.				
1. Oktober - 1 ^{er} octobre	152,523	87,077	65,446	21,017
8. Oktober - 8 octobre	152,558	86,893	65,665	21,429
15. Oktober - 15 octobre	155,249	87,837	67,412	22,201
22. Oktober - 22 octobre	154,348	89,506	64,842	23,654
29. Oktober - 29 octobre	160,322	90,426	69,896	23,283
6. Novemb ^r - 6 novembre	161,709	90,844	70,865	23,059

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. November 1892.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 novembre 1892.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schwed. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
					Fr.	Ct.					
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,900,000	9,900,000	3,960,000	2,321,090	—	218,450	85,868	13	6,585,408	18
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,486,300	594,520	300,005	—	49,700	13,525	55	957,750	55
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,337,400	5,734,960	2,209,633	95	1,440,600	62,603	59	9,437,797	84
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,978,850	791,540	70,009	75	41,600	175,643	20	1,078,792	95
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,443,900	4,577,560	1,088,869	10	161,450	5,147	29	5,833,026	39
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	688,150	273,260	38,505	—	9,750	25,049	19	346,564	19
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,400	597,360	280,950	20	521,650	37,057	78	1,437,027	98
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,955,200	1,582,080	538,415	84	234,000	78,505	37	2,433,001	21
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	984,150	393,660	136,061	99	267,700	51,731	27	849,153	26
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,990,400	796,160	295,521	30	15,400	92,543	57	1,199,924	87
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	988,300	395,320	204,964	35	182,200	32,860	75	815,345	10
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,959,300	1,583,720	637,608	60	159,700	4,332	25	2,385,360	85
13	Luzerner Kantonalbank	3,000,000	2,858,950	1,141,580	449,270	—	219,500	6,058	19	1,816,408	19
14	Banque du Commerce, Genève	21,100,000	20,803,500	8,321,400	1,112,491	60	158,700	196,404	40	9,788,996	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,986,100	1,194,440	252,612	29	117,850	5,921	74	1,570,824	03
16	Bank in Zürich, Zürich	4,390,000	4,382,000	1,752,800	2,459,848	46	75,700	8,353	95	4,296,702	41
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,481,550	7,792,620	2,563,750	—	115,900	158,403	91	10,630,673	91
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,966,750	1,582,700	783,319	61	324,900	44,731	33	2,735,650	99
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,721,350	1,888,540	134,875	30	392,950	172,788	05	2,589,133	35
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	23,434,900	9,373,960	3,523,103	70	435,950	176,028	47	13,509,042	17
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,480,000	992,000	189,511	94	164,400	29,764	84	1,375,676	78
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	999,950	987,800	395,120	151,430	—	150,550	26,814	95	723,914	95
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,480,850	592,340	72,850	—	68,800	33,285	26	767,275	26
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,556,900	3,822,760	1,072,807	08	672,750	185,837	29	5,754,154	37
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	993,100	397,240	63,310	—	41,600	10,345	04	512,995	04
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	990,500	396,200	76,850	—	7,500	5,831	31	486,331	31
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	3,000,000	2,954,850	1,181,940	324,675	70	347,800	63,580	22	1,917,995	92
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	3,500,000	3,242,200	1,296,880	353,039	25	461,100	193,451	57	2,304,470	82
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,492,050	596,820	201,560	11	155,700	62,373	23	1,016,453	39
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,500	599,000	226,950	—	143,150	10,515	55	979,615	55
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,989,700	1,595,880	638,902	08	292,300	20,840	84	2,547,922	92
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	989,150	395,660	38,430	—	29,100	5,670	26	468,860	26
36	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,995,550	798,220	170,045	80	38,700	13,392	36	1,020,358	16
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	986,550	394,620	79,780	—	36,400	59,035	58	569,885	58
	Stand am 29. Oktober 1892	173,089,950	169,457,150	67,782,860	23,061,528	—	7,753,500	2,144,376	68	100,742,264	68
	Etat au 29 octobre	172,196,250	167,559,200	67,143,636	23,282,709	85	7,536,750	2,145,746	33	100,378,836	23
		+ 893,700	+ 1,597,950	+ 639,180	+ 221,181	85	+ 216,750	+ 271,369	70	+ 363,378	45

* Wovon in Abschritten von Pont zu coupures de Fr. 1000 " 500 " 100 " 50 Fr. 13,630,000 " 21,751,000 " 92,985,100 " 41,091,050 Fr. 169,457,150

Ausgewiesene Circulation Circulation assésée Fr. 169,457,150. —
 Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques " 7,753,500. —
 Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 161,703,650. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 161,703,650. —
 Gesetzliche Baarschaft Espèces légales en caisse " 90,844,388. —
 Ungeheckte Circulation Circulation non couverte Fr. 70,859,262. —

Gold - Or Fr. 67,611,540. —
 Silber - Argent " 23,232,848. —
 Gesetzliche Baarschaft Encaisse métallique Fr. 90,844,388. —

Stand am 29. Oktober 1892 Fr. 160,322,450. — Fr. 69,896,060. 15 Fr. 90,426,389. 85

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 5. November 1892. — Du 5 novembre 1892.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, inners 3 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Innett 4 Monaten fällige — Echant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	161,450	—	6,155,341. 16	389,367. 60	3,180,875. 70	—	9,887,034. 46
14	Banque du Commerce à Genève	21,100,000	158,700	21,000. —	10,027,525. 05	452,116. 15	5,232,500. —	—	15,891,841. 20
16	Bank in Zürich	4,390,000	75,700	—	2,124,138. 65	151,515. 34	7,764,761. 90	—	10,116,115. 89
17	Bank in Basel	20,000,000	115,900	—	11,088,381. 68	2,044,033. 72	6,933,720. —	—	20,182,035. 40
19	Banque de Genève	5,000,000	392,950	—	7,866,357. 15	62,979. 25	1,479,889. 40	497,610. —	10,299,785. 80
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,500,000	461,100	—	5,488,475. 22	22,289. 05	510,650. —	—	6,482,514. 27
	Stand am 29. Oktober 1892	65,490,000	1,365,800	21,000. —	42,750,218. 91	3,122,301. 11	25,102,397. —	497,610. —	72,859,327. 02
	Etat au 29 octobre	65,320,000	1,170,250	20,365. 05	42,470,872. 17	2,856,427. 06	24,685,336. 70	497,610. —	71,700,860. 98
		+ 170,000	+ 195,550	+ 634. 95	+ 279,346. 74	+ 265,874. 05	+ 417,060. 30	—	+ 1,158,466. 04

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	5,666,429. 10	9,887,034. 46	2,888,649. 24	18,442,112. 80	11,443,900	1,007,078. 82	102,000. —	12,552,978. 82
14	Banque du Commerce à Genève	9,433,891. 60	15,891,841. 20	688,104. 40	26,013,837. 20	20,803,500	1,673,176. 80	—	22,476,676. 80
16	Bank in Zürich	4,212,648. 46	10,116,115. 89	728,422. 94	15,057,187. 29	4,382,000	678,498. 87	—	5,060,498. 87
17	Bank in Basel	10,356,370. —	20,182,035. 40	1,606,209. 79	32,144,615. 19	19,481,550	3,990,132. 48	—	23,471,682. 48
19	Banque de Genève	2,023,415. 80	10,299,785. 80	—	12,323,201. 10	4,721,350	475,662. 65	—	5,197,012. 65
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,649,919. 25	6,482,514. 27	38,088. 88	8,170,521. 90	3,242,200	717,292. 57	—	3,959,492. 57
	Stand am 29. Oktober 1892	33,342,673. 71	72,859,327. 02	5,949,474. 75	112,151,475. 48	64,074,500	8,541,842. 19	102,000. —	72,718,342. 19
	Etat au 29 octobre	32,529,743. 71	71,700,860. 98	6,326,709. 67	110,557,314. 36	63,720,250	9,183,887. 16	86,000. —	72,990,137. 16
		+ 812,930. —	+ 1,158,466. 04	— 377,234. 92	+ 1,594,161. 12	+ 354,250	— 642,044. 97	+ 16,000. —	— 271,794. 97

* Ohne Fr. 17,156. 51 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 17,156. 51 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Diskonto am 5. November 1892, St. Gallen und Zürich 4%, Basel, Bern, Genf und Lausanne 3½%. — Escompte le 5 novembre 1892, St-Gall et Zurich 4%, Bâle, Bern, Genève et Lausanne 3½%.

Rückruf von Banknoten.

Die „Bank in Zürich“ in Zürich hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet.
 Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die **Noten** der Bank in Zürich (B. 16) hiemit **zurückgerufen** und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug anberaumte Frist mit **30. Juni 1894** abläuft.
 Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.
 Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.
 Bern, den 29. April 1892. Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La „Bank in Zürich“ à Zurich a renoncé volontairement à son droit d'émission de billets de banque.
 Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les **billets** de la «Bank in Zürich» (B. 16) sont par la présente **appelés au retrait** et le terme de ce retrait est fixé au **30 juin 1894**.
 Les billets rappelés ne doivent plus être mis en circulation par ladite banque et celle-ci reste soumise à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.
 Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets de cette banque conformément aux art. 20 et 12 de la loi.
 Berne, le 29 avril 1892. Département fédéral des finances.

La Garantie Fédérale,

Société anonyme d'assurances en mutualité, à cotisations fixes, contre la mortalité des bestiaux, à Paris.

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1891.

PASSIF

fr.	ct.	
6,918	57	Caisse.
110,884	55	Crédit industriel et commercial.
100	—	Effets à recevoir.
1,200	—	Fonds placés.
		Fonds placés:
		Fr. 87,000.95 En obligations des chemins de fer et du
		Crédit foncier.
		» 8,316. — En 21 obligations déposées en Suisse.
95,316	95	
92,591	13	Agents débiteurs.
45,035	70	Contentieux.
49	55	Société de dépôts et comptes-courants.
32,715	72	Droits de direction et avances, gestion Doulaouère.
384,812	17	

	fr.	ct.
H. Rouzès	104	52
Sinistres	254,120	30
Réserve	102,445	23
Provision pour parer aux non-valeurs	27,662	45
Créditeurs divers	479	67
	384,812	17

Le directeur général:
 (signé) **H. Rouzès.**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — Transports.

Post. Nach einer Mittheilung der französischen Postverwaltung unterliegen die Stahl- und Kupferstiche, die Holzschnitte, Lithographien, Zeichnungen und Farbendruckbilder aller Art (mit Ausnahme der Photographien), wenn sie in grösseren Quantitäten zum Versand gelangen, bei ihrer Einfuhr in Frankreich dem Eingangszoll. Aus diesem Grunde können Sendungen dieser Art nach Frankreich nicht in dem Umfang und der Menge durch die Briefpost (als Drucksachen) Beförderung erhalten, dass sie den Charakter eigentlicher Waarensendungen annehmen. Solche Sendungen sind künftig als Poststücke oder Fahrpoststücke zu behandeln. Mustersendungen der genannten Artikel können jedoch in ganz kleinen Quantitäten in Frankreich zollfrei eingeführt werden und es ist daher deren Versand zur Drucksachentaxe auch fernerhin zulässig.

— Die Cap-Kolonie (Afrika), obschon nicht zum Weltpostverein gehörend, hat sich der Bestimmung des Weltpostvertrages, wonach für rekommandirte Briefpostgegenstände eine Empfangsbescheinigung des Adressaten (Rückschein) verlangt werden kann, angeschlossen.

Postes. Il résulte d'une communication de l'administration des postes françaises que les gravures, les estampes, les lithographies, les dessins et les chromolithographies de toute espèce (à l'exception des photographies), expédiés en grande quantité, sont passibles, à leur entrée en France, de droits de douane. En conséquence, les envois de cette nature qui, en raison de leur volume et de leur nombre, présentent le caractère d'envois de marchandises proprement dits, ne peuvent pas être expédiés par la poste aux lettres (comme imprimés). Ces envois sont à traiter, à l'avenir, comme colis postaux ou articles de messagerie. Les envois d'échantillons renfermant des articles de l'espèce peuvent cependant être importés en France en franchise de droits s'ils sont expédiés en très petite quantité, et leur expédition à la taxe des imprimés est, par conséquent, aussi admissible à l'avenir.

— La Colonie du Cap (Afrique), quoique ne faisant pas partie de l'Union postale, s'est ralliée à la disposition de la convention postale universelle d'après laquelle il peut être demandé un avis de réception du destinataire pour les objets recommandés de la poste aux lettres.

Verschiedenes. — Divers.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois d'octobre 1892:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Stradella r et b, Piémont type 1052, Uvaggio r, Neretto r, Asti muscat b, Barbera r)	25,090	59,987
Vénétie et Emilie (Valpolicella r, Trebbiano b)	—	4,855
Ombrie, Marches et Toscane (Montepulciano r, Toscane r)	10,220	12,650
Adriatique méridionale (Carovigno r et b, Barietta r, Castellano r, Gioja r, Putignano r, Corato r)	9,140	95,746
Méditerranée méridionale (Avellino r, Ischia b, Valva r)	35,505	20,087
Sicile (Etna vieux r, Castellammare b, Marsala b)	—	3,477
Total du mois d'octobre	79,955	196,802
Expéditions directes de l'Italie depuis le 1er janvier 1892	—	857,736

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
27 octobre. 3 novembre.		27 octobre. 3 novembre.			
£	£	£	£		
Encaisse métal	15,076,576	14,507,938	Billets émis	40,179,875	39,361,965
Réserve de billets	13,836,030	12,990,650	Dépôts publics	5,429,999	5,233,635
Effets et avances	24,000,948	23,162,796	Dépôts particuliers	30,877,586	28,940,209
Valeurs publiques	15,057,055	14,356,140			

Banque nationale de Belgique.					
27 octobre. 3 novembre.		27 octobre. 3 novembre.			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Encaisse métallique	114,349,548	118,541,883	Circulat. de billets	397,927,690	397,207,800
Portefeuille	323,999,640	328,223,631	Comptes courants	78,536,065	85,132,963

Deutsche Reichsbank.					
22. Oktober. 31. Oktober.		22. Oktober. 31. Oktober.			
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
Metallbestand	875,905,000	864,954,000	Noten-Circul.	1,035,189,000	1,076,800,000
Wechsel-Portefeuille	587,975,000	634,746,000	Kurzf. Schulden	427,435,000	426,285,000

Banque de France.					
27 octobre. 3 novembre.		27 octobre. 3 novembre.			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Encaisse métallique	2,954,776,203	2,950,288,757	Circulation de billets	3,213,416,475	3,303,694,810
Portefeuille	537,043,769	636,317,127	Comptes-courants	720,118,465	709,885,791

Banca nazionale nel regno d'Italia.					
10 octobre. 20 octobre.		10 octobre. 20 octobre.			
L.	L.	L.	L.		
Moneta metallica	225,333,832	227,673,645	Circolazione	595,111,873	589,834,923
Portafoglio	346,601,138	344,432,650	Conti correnti a vista	75,745,638	73,376,749

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 30 cts. la petite ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Mechanische Ziegel- & Röhrenfabrik Schaffhausen.

Generalversammlung der Aktionäre
 Montag, den 28. November 1892, Vormittags 10 Uhr,
 im Hôtel zum Rheinischen Hof in Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung, des Geschäftsberichtes und Décharge-Ertheilung.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrathes.

- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung der Entschädigung.
 - 5) Antrag auf Abänderung des § 2 der Statuten in Folge Annullirungs-offerte von 200 Aktien.
 - 6) Mittheilung des Verwaltungsrathes über Beschaffung weiterer Betriebsmittel.
 - 7) Antrag über Abänderung des § 31 der Statuten.
- Stimmkarten können vom 20. bis 28. November gegen Aktienausweis in unserm Bureau bezogen werden, ebenso Rechnung und Geschäftsbericht.
 Schaffhausen, den 28. Oktober 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,
 Der Präsident:
H. Ernst-Ziegler.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Son- und Feiertage täglich.
 Preis jährlich Fr. 7.
 Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.